

rio – falsch, sagen zwei US-Ökonomen.

### Arztpraxis als Franchise-Filiale?

Auch niedergelassenen Ärzten werden inzwischen Franchise-Konzepte für die Praxis angeboten. **3**

### GESUNDHEITSPOLITIK

#### Aufbruch zu neuen Ufern



Terrain, das Ärzten in den vergangenen Jahren verloren gegangen ist, wieder zurückgewinnen, das will die neue stellvertretende Vorsitzende der KV Rheinland-Pfalz, Dr. Sigrid Ultes-Kaiser. **7**

#### Telekardiologie kommt an

70 Hausärzte in der Region Braunschweig machen bei der telemedizinischen Versorgung Herzkranker mit. **8**

### MEDIZIN

#### Bedarfstherapie bei Reflux

Nach erosiver Refluxkrankheit reicht oft eine PPI-Bedarfstherapie, erfolgt diese nicht mehr als einmal die Woche. **9**

#### Telemetrie erhöht die Compliance

Patienten mit telemedizinischer Blutdruckkontrolle haben bessere Blutdruckwerte als Normalbetreute. **10**

### WIRTSCHAFT

#### Telemonitoring für bessere Pflege

In einem telemedizinischen Projekt in Krefeld wird die Betreuung von Pflegebedürftigen zuhause untersucht. **14**

**ÄRZTE+ZEITUNG** Postfach 20 02 51  
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

**Leser-Service:** Tel.: (0 61 02) 50 60  
Fax: (0 61 02) 50 61 77

**Verlag:** Tel.: (0 61 02) 50 60  
Fax: (0 61 02) 50 61 23

**Redaktion:** Tel.: (0 61 02) 50 61  
Fax: (0 61 02) 50 61  
E-Mail: info@aerztezeitung.de  
www.aerztezeitung.de

25 B  
2609/x  
ZB MED

Frauen 7 g. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung nennt aber einen Richtwert von 6 g täglich.

Es ist gar nicht so schwer, 3 g Salz täglich einzusparen. Man muss nur auf den Salzgehalt von Lebensmitteln achten. Etwa 3 g Salz sind zum Beispiel enthalten in 100 g Salami (etwa 5 Scheiben), in 150 g Kasseler, in 125 g Camembert oder in 50 g Matjesfilet.

Salzarm sind dagegen fettarme Milch (0,6 g pro halben Liter),

### Frankreichs Ärzte setzen auf Sarkozy

PARIS (eb). Drei von vier französischen Ärzten haben sich laut Umfragen bei den Präsidentschaftswahlen am Sonntag für den Wahlsieger Nicolas Sarkozy entschieden. Die Erwartungen der Ärzte an Sarkozy sind hoch – und der Wahlkampf geht weiter. Am 10. und 17. Juni finden Parlamentswahlen statt. Traditionell bemühen sich viele Ärzte – vor allem aus konservativen und bürgerlichen Parteien – um ein Mandat. **Siehe Seite 4**

### Deutsche Sektion von IPPNW wird 25 Jahre

FRANKFURT/MAIN (eb). Es war Anfang der 80er Jahre als ein US-Kardiologe und sein sowjetischer Kollege dem atomaren Wettrüsten nicht länger tatenlos zusehen wollten. Gemeinsam mit vier weiteren Wissenschaftlern gründeten sie die International Physicians for the Prevention of Nuclear War (IPPNW). Nur kurze Zeit später wurde in Frankfurt am 8. Mai 1982 die deutsche Sektion ins Leben gerufen. Mitbegründer war Professor Ulrich Gottstein. **Siehe Seite 16**

Stopp! Reife Tomaten schmecken auch ungesalzen

Rindfleischfilet (0,12 g Salz pro 100 g) oder Bachforelle (0,1 g pro 100 g).

Dass mit dem Verzicht auf etwa 3 g Salz täglich Herz und Gefäße geschützt werden, haben jetzt erstmals US-amerikanische Kollegen nachgewiesen. Und sie haben auch festgestellt, dass Menschen in der Lage sind, langfristig ihren Salzkonsum einzuschränken. Viele

Menschen, in Interventionen hatten, ihre Einschränkungen geblieben.

In ihrer Kontrolle war ein kardiales wie Herzinfarkt Kontrollgruppe waren (BMJ 334, 20

## Auch Ärzte wehren erneut gegen Lauschangriff

Arzt-Patienten-Kontakte können erforscht werden

BERLIN (HL). Der Gesetzgeber rüstet erneut zum Lauschangriff auf Ärzte und andere Freie Berufe. Dazu gehört auch die Speicherung von Telefonkontakten zwischen Ärzten und Patienten.

der Bundespatienten müde, haltlos offen seine Beschäftigung ent muss den, dass

Dagegen protestierte gestern der Bundesverband der Freien Berufe in Berlin. Er kritisiert vor allem, dass der Gesetzgeber einen Unterschied machen soll zwischen Abgeordneten, Strafverteidigern und Priestern einerseits – bei ihnen dürfen Telefon- und Computerkontakte nicht ermittelt und gespeichert werden – und anderen Freien Berufen: dazu zählen, Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten, Rechtsanwälte, Steuerberater und Journalisten.

Dazu Professor Dr. Christoph Fuchs, der Hauptgeschäftsführer

Berufe, sondern des einzelnen Staatsmacht

In der Verfassung Bundesverfassung einfach Verfassung Kriminalprävention und konkreter angemahnt



Lauschangriff